

flow+
Receiver-in-Canal (RIC)-
Hörgeräte Benutzerhandbuch



Vielen Dank

Vielen Dank, dass Sie sich für diese Hörgeräte entschieden haben.

Dieses Benutzerhandbuch gilt für die folgenden Modelle:

Markteinführung: 2020

flow+ S312

Ihre Hörgeräte

Hörakustiker: _____

Telefon: _____

Modell: _____

Seriennummer: _____

Batteriegröße: 312

Garantie: _____

Programm 1 ist für: _____

Programm 2 ist für: _____

Programm 3 ist für: _____

Programm 4 ist für: _____

Kaufdatum: _____

Kurzanleitung

Batteriewarnton



Batteriegröße



Ein/Aus

Ein



Aus



Batteriewechsel



Batterieanzeige

Taster



- Programmwechsel
- Lautstärkeregelung

Inhalt

Überblick über Ihr Hörgerät.....	2
Warnhinweise	4
Tinnitus Masker	11
Einsetzen Ihres Hörgeräts ins Ohr.....	14
Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts	16
Batterie-Information	17
Bedienungsanleitung.....	20
Tinnitus Masker	23
Wireless Synchronisierung.....	24
Telefonieren	25
Pflege Ihres Hörgeräts	26
Zusatzsysteme	30
Fehlerbehebung.....	31
Informationen und Erklärung der Symbole.....	35
Konformitätsinformationen	38
Ihre Rückmeldung	40
Zusätzliche Hinweise	41

Überblick über Ihr Hörgerät

- 1 Schlauch – verbindet die Hörereinheit mit dem Hörgerät
- 2 Mikrofon – darüber wird der Schall vom Hörgerät aufgenommen
- 3 Taster – für Programmwahl oder Lautstärkeregelung (je nach individueller Anpassung)
- 4 Batterielade mit Ein-/Aus-Funktion – Einschalten der Hörgeräte: Batterielade vollständig schließen; Ausschalten und Batteriewechsel: Batterielade vollständig öffnen
- 5 Dome – hält den Hörer am Platz in Ihrem Gehörgang
- 6 Halterung – verhindert, dass sich der Dome und der Hörer aus dem Gehörgang bewegen
- 7 Hörer – verstärkt den Schall und gibt diesen direkt in den Gehörgang ab
- 8 Ohrpassstück/Hohlschale – sorgt für Halt des Hörgeräts

flow+ RIC-Hörgeräte



Warnhinweise

- ⚠ Sinn und Zweck von Hörgeräten ist die Verstärkung und Übertragung von Signalen an die Ohren, um so einen Hörverlust auszugleichen. Hörgeräte werden auf den individuellen Hörverlust des jeweiligen Trägers programmiert und dürfen nur von diesem getragen werden. Sie dürfen nicht von anderen Personen getragen werden, da dies zu Hörschäden führen kann.
- ⚠ Hörgeräte sollten nur gemäß den Anweisungen Ihres Arztes oder Hörakustikers getragen werden.
- ⚠ Hörgeräte stellen das natürliche Hörvermögen nicht wieder her und tragen nicht zur Verbesserung oder Vorbeugung bei organisch bedingten Hörschäden bei.
- ⚠ Verwenden Sie die Hörgeräte nicht in Umgebungen mit Explosionsgefahr.
- ⚠ Allergische Reaktionen auf Hörgeräte sind unwahrscheinlich. Falls Sie jedoch Juckreiz, Rötungen, Taubheit, Entzündungen oder ein Brennen im Ohrbereich verspüren, informieren Sie Ihren Hörakustiker und suchen Sie einen Arzt auf.
- ⚠ Falls die unwahrscheinliche Situation eintreten sollte, dass nach dem Entfernen des Hörgeräts noch irgendwelche Teile im Gehörgang verbleiben, kontaktieren Sie unverzüglich einen Arzt.
- ⚠ Bestimmte, unten aufgelistete medizinische oder zahnärztliche Untersuchungen, die Röntgenaufnahmen einschließen, können die Funktionstüchtigkeit Ihres Hörgerätes beeinträchtigen. Vor folgenden Untersuchungen sollten Sie das Hörgerät entfernen und außerhalb des Untersuchungsraums aufbewahren:
 - Medizinische oder zahnärztliche Untersuchungen mit Röntgenaufnahmen (auch CT-Untersuchungen).
 - Medizinische Untersuchungen mit MRT-Aufnahmen, die Magnetfelder erzeugen.

- Für das Passieren von Sicherheitsschleusen (am Flughafen etc.) muss das Hörgerät nicht entfernt werden. Falls Röntgenstrahlen verwendet werden, dann in sehr geringen Dosen, die das Hörgerät nicht beeinträchtigen.

⚠ Beim Tragen von Hörgeräten ist Vorsicht geboten, wenn der Schalldruck 132 Dezibel übersteigt. In diesem Fall kann Ihr verbleibendes Hörvermögen Schaden nehmen. Beraten Sie sich mit Ihrem Hörakustiker, um zu gewährleisten, dass die maximale Lautstärke Ihrer Hörgeräte Ihrem persönlichen Hörverlust entspricht.

Warnhinweise zu Batterien

⚠ Bewahren Sie Hörgeräte und Batterien so auf, dass sie für Kinder und Haustiere nicht zugänglich sind. Nehmen Sie Hörgeräte und Batterien niemals in den Mund. Falls ein Hörgerät oder eine Batterie verschluckt wurde, rufen Sie unverzüglich einen Arzt an.

Vorsichtsmaßnahmen

- ① Die Verwendung von Hörgeräten ist lediglich ein Bestandteil der Hörtherapie. Schulungen zu Hörtechniken und Lippenablesen können außerdem erforderlich sein.
- ① Die Vorteile von Hörgeräten werden in den meisten Fällen nicht voll genutzt, wenn diese nur gelegentlich verwendet werden. Nachdem Sie sich an Ihre Hörgeräte gewöhnt haben, sollten Sie diese jeden Tag tragen.
- ① Ihre Hörgeräte verwenden modernste Komponenten, um jederzeit und in jeder Hörsituation die bestmögliche Klangqualität zu liefern. Kommunikationsgeräte wie digitale Mobiltelefone können in Hörgeräten jedoch Störungen (einen Summton) verursachen. Falls durch ein sich in der Nähe befindliches Mobiltelefon Interferenzen auftreten, können Sie die Störung auf folgenden Wegen minimieren. Wechseln Sie das Programm Ihres Hörgerätes, drehen Sie Ihren Kopf in eine andere Richtung oder vergrößern Sie den Abstand zu dem Mobiltelefon.

- ① Schützen Sie Ihre Hörgeräte vor Hitze (und lassen Sie sie nie in der Nähe eines Fensters oder im Auto liegen). Benutzen Sie niemals eine Mikrowelle oder ein anderes Heizgerät zum Trocknen Ihrer Hörgeräte (aufgrund des Feuer- und Explosionsrisikos). Fragen Sie Ihren Hörakustiker nach geeigneten Methoden zum Trocknen.
- ① Der Dome sollte alle drei Monate ausgewechselt werden, oder wenn er steif oder brüchig geworden ist. So verhindern Sie, dass sich der Dome während des Einsetzens oder des Entfernens aus dem Ohr vom Schlauch löst.
- ① Lassen Sie Ihre Hörgeräte nicht fallen. Wenn Ihre Hörgeräte auf eine harte Fläche fallen, können sie beschädigt werden.

Hinweis für Hörakustiker

- ⚠ Domes dürfen niemals Kunden mit perforiertem Trommelfell, offenen Kavitäten des Mittelohrs oder chirurgisch veränderten Gehörgängen angepasst werden. Für solche

Fälle empfehlen wir, ein individuell angefertigtes Ohrsassstück zu verwenden.

Kennzeichnung

Die Seriennummer und das Herstellungsjahr befinden sich unter der farbigen Hörgerätemarkierung.

Bewertung der Kompatibilität mit Mobiltelefonen

Manche Hörgeräteträger berichten von Brummgeräuschen in ihren Hörgeräten bei der Nutzung eines Mobiltelefons, was darauf hinweist, dass Mobiltelefon und Hörgerät möglicherweise nicht kompatibel sind. Gemäß dem ANSI C63.19 Standard (ANSI C63.19-2011 American National Standard Methods of Measurement of Compatibility Between Wireless Communications Devices and Hearing Aids) kann die Kompatibilität eines bestimmten Hörgeräts mit einem Mobiltelefon anhand der Bewertung des Hörgeräts sowie der Bewertung der Mobiltelefonemissionen eingeschätzt werden. Beispiel: Hörgerätebewertung 4 (M4) und Mobiltelefonbewertung 3 (M3)

ergeben eine Gesamtbewertung von 7. Gesamtbewertungen ≥ 5 bedeuten „normalen Gebrauch“, Gesamtbewertungen ≥ 6 bedeuten „hervorragende Funktionalität“.

Die Bewertung dieser Hörgeräte ist mindestens M4. Die Messungen zur Funktionalität, Kategorisierung und Systemklassifizierung der Geräte basieren auf allen verfügbaren Informationen, garantieren jedoch nicht, dass alle Nutzer zufriedengestellt werden können.

- ① Die Leistungsfähigkeit des individuellen Hörgeräts kann abhängig von dem individuellen Mobiltelefon variieren. Bitte probieren Sie daher Ihre Hörgeräte mit Ihrem Mobiltelefon. Wenn Sie ein neues Telefon kaufen, sollten Sie dieses vor dem Kauf mit Ihren Hörgeräten ausprobieren.

Tinnitus Masker

Der Tinnitus Masker nutzt ein breitbandiges Rauschen, um vom Tinnitus abzulenken.

Warnhinweise zum Tinnitus Masker

- ⚠ Der Tinnitus Masker ist ein Rauschgenerator, der ein Breitbandrauschen erzeugt. Bei der individuellen Tinnitus-Therapie dient der Rauschgenerator dazu, das Leben mit dem Tinnitus temporär zu erleichtern.
- ⚠ Das erzeugte Rauschen sorgt für eine zusätzliche Geräuschstimulation, die helfen kann, Ihre Aufmerksamkeit vom Tinnitus abzulenken und negative Reaktionen zu vermeiden. In Verbindung mit einer begleitenden Anleitung dient das Rauschen als anerkannte Behandlungsmethode gegen Tinnitus.
- ⚠ Hörgeräte mit eingebautem Tinnitus Masker müssen von einem Hörakustiker angepasst werden, der mit der Diagnose und der Behandlung von Tinnitus vertraut ist.

- ⚠️ Wenn die Verwendung des Tinnitus Maskers zu Nebenwirkungen wie Kopfschmerzen, Übelkeit, Schwindel, Herzklopfen oder vermindertem Hörvermögen (wie verringerte Lautheitstoleranz, verringerte Deutlichkeit von Sprache oder Zunahme des Tinnitus) führt, dürfen Sie das Gerät nicht weiter verwenden und sollten einen Arzt konsultieren.
- ⚠️ Die Lautstärke des Tinnitus Maskers kann so hoch eingestellt werden, dass diese bei Gebrauch über einen längeren Zeitraum zu einem bleibenden Hörschaden führen kann. Sollte der Tinnitus Masker in Ihren Hörgeräten so laut eingestellt sein, wird Ihnen Ihr Hörakustiker sagen, wie lange Sie den Tinnitus Masker maximal pro Tag verwenden sollten. Der Tinnitus Masker sollte niemals bei Lautstärken verwendet werden, die Sie als unangenehm empfinden.

Wichtige Informationen

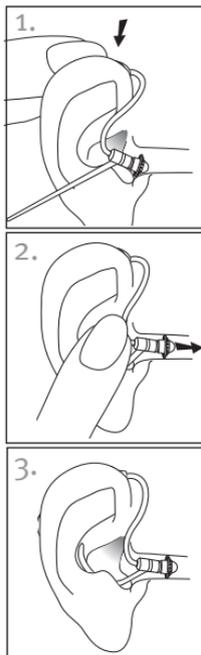
- ① Der Tinnitus Masker generiert ein Rauschen, das Teil Ihrer individuellen Tinnitus-Behandlung ist, um Ihnen das Leben mit dem Tinnitus zu erleichtern. Er sollte immer so verwendet werden, wie von Ihrem Hörakustiker empfohlen, der mit der Diagnose und Behandlung von Tinnitus vertraut ist.
- ① Ein verantwortungsbewusster Umgang mit Ihrer Gesundheit bedeutet auch, dass Sie als Tinnituspatient von einem Facharzt für Ohrenheilkunde medizinisch untersucht wurden, bevor Sie einen Rauschgenerator verwenden. Ziel einer solchen Untersuchung ist es, medizinisch behandelbare Erkrankungen, die möglicherweise zu Tinnitus führen, zu diagnostizieren und vor Verwendung eines Rauschgenerators zu behandeln.
- ① Der Tinnitus Masker ist für Erwachsene ab 18 Jahren gedacht, bei denen sowohl ein Hörschaden als auch ein Tinnitus vorliegen.

Einsetzen Ihres Hörgeräts ins Ohr

Ihre Hörgeräte sind eventuell in der Batterielade mit einer Farbmarkierung für das jeweilige Ohr gekennzeichnet: rot = rechtes Ohr; blau = linkes Ohr.

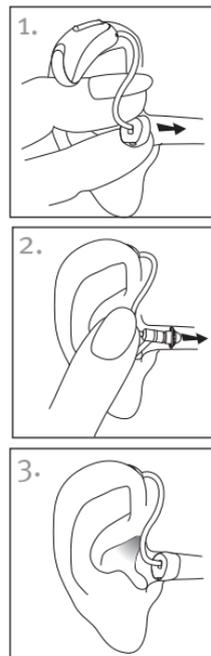
Hörgeräte mit Domes

1. Legen Sie das Hörgerät über das Ohr.
2. Halten Sie den Schlauch am Übergang zum Dome fest und schieben Sie den Dome vorsichtig in den Gehörgang. Der Schlauch soll eng am Kopf anliegen und darf nicht abstehen.
3. Setzen Sie die Halterung, sofern vorhanden, so in Ihr Ohr ein, dass sie unten in der Ohrmuschel aufliegt.



Hörgeräte mit Ohrpasstück

1. Halten Sie das Ohrpasstück zwischen Daumen und Zeigefinger. Die Öffnung soll nach innen zum Gehörgang zeigen und das Hörgerät sollte oberhalb Ihres Ohrs aufliegen.
2. Setzen Sie das Ohrpasstück vorsichtig in Ihr Ohr ein. Es sollte fest und bequem im Ohr sitzen.
3. Legen Sie das Hörgerät über das Ohr.

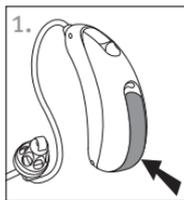


Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts

Die Batterielade dient zum Ein- und Ausschalten Ihres Hörgeräts.

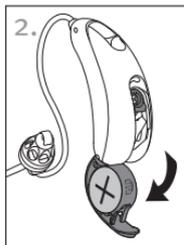
1. Ein: Schließen Sie die Batterielade vollständig.

- ① Es kann fünf Sekunden dauern, bis sich die Hörgeräte einschalten. Ihr Hörakustiker kann die Einschaltverzögerung bei Bedarf erhöhen.



2. Aus: Öffnen Sie die Batterielade.

- ① Wenn Sie die Hörgeräte ein- und ausschalten, während sich diese am Ohr befinden, greifen Sie die Ober- und Unterseite des Hörgeräts mit Ihrem Zeigefinger und Daumen. Öffnen bzw. schließen Sie die Batterielade mit dem Zeigefinger der anderen Hand.



Batterie-Information

Batteriewarnton

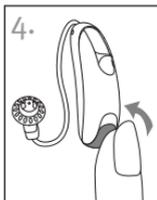
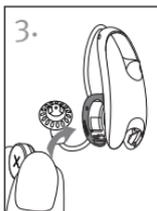
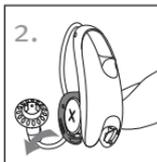
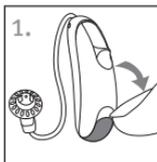
Ihr Hörgerät weist Sie mit zwei langen Signaltönen darauf hin, dass die Batterie nahezu leer ist. Nach erstmaligem Ertönen des Warntons lässt die Klangqualität des Hörgeräts möglicherweise nach. Dies ist keine Fehlfunktion. Sie können das Problem beheben, indem Sie eine neue Batterie einsetzen.

Ihr Hörakustiker kann auf Wunsch die Tonhöhe und die Lautstärke des Batteriewarntons anpassen. Auf Wunsch kann er auch ganz ausgeschaltet werden.

- ① Ihr Hörgerät weist Sie in Abständen von 30 Minuten darauf hin, dass die Batterie nahezu leer ist und zwar so lange, bis Sie die Batterie ersetzen oder sie vollständig leer ist. Es wird empfohlen, die Batterien nach Ertönen des Batteriewarntons so schnell wie möglich zu ersetzen.

Austauschen der Batterie

1. Öffnen Sie die Batterielade vorsichtig mit dem Fingernagel.
 2. Schieben Sie die Batterie mit dem Fingernagel zur offenen Seite und nehmen Sie sie heraus.
 3. Setzen Sie die neue Batterie in das Batteriefach ein und achten Sie darauf, dass das Pluszeichen (+) auf der Batterie in dieselbe Richtung wie die Batterieanzeige auf der Seite der Batterielade weist. Dadurch wird sichergestellt, dass die Batterielade ordnungsgemäß geschlossen werden kann.
- ① Wenn die Batterie nicht ordnungsgemäß eingelegt ist, lassen sich die Hörgeräte nicht einschalten.
4. Schließen Sie die Batterielade.



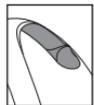
Umgang mit Batterien

- Entsorgen Sie Batterien auf umweltbewusste und sichere Art und Weise.
- Verlängern Sie die Lebensdauer der Batterien, indem Sie das Hörgerät ausschalten, wenn Sie es nicht verwenden.
- Entnehmen Sie die Batterien und lassen Sie die Batterielade offen, wenn Sie die Hörgeräte nicht verwenden. In dieser Stellung kann Feuchtigkeit gut entweichen.

Bedienungsanleitung

Ihr Hörgerät ist mit einem Taster ausgestattet, mit dem Sie Ihr Hörgerät selber einstellen können.

Taster



Der Taster kann für die Programmwahl, als Lautstärkereglung oder als Kombination beider Funktionen programmiert sein.

Programmwahl

Wurde der Taster für die Programmwahl programmiert, dann wird jedes Mal, wenn Sie ihn betätigen, in ein neues Programm umgeschaltet.

Durch Signaltöne zeigen Ihre Hörgeräte, in welchem Programm Sie sich befinden.

Einstellen der Programme	Signaltöne
Programm 1 (z. B. AutoMic)	♪ 1 Ton
Programm 2 (z. B. Sprache in Störlärm)	♪♪ 2 Töne
Programm 3 (z. B. Telefon)	♪♪♪ 3 Töne
Programm 4 (z. B. Musik)	♪♪♪♪ 4 Töne
Wireless Synchronisierung (sofern aktiviert)	Im anderen Hörgerät ertönt derselbe Ton wie in dem Hörgerät, das eingestellt wird

Vorne in diesem Benutzerhandbuch sind Ihre individuellen Programme aufgelistet.

Lautstärkereglung

Wenn der Taster für die Lautstärkereglung programmiert wurde:

- Betätigen Sie den Taster am rechten Hörgerät, um die Lautstärke zu erhöhen.
- Betätigen Sie den Taster am linken Hörgerät, um die Lautstärke zu reduzieren.

oder:

- Betätigen Sie den Taster, um durch die verfügbaren Lautstärkeebenen zu schalten.

Wenn Sie die Lautstärke verändern, geben Ihre Hörgeräte Signaltöne ab.

Lautstärkeeinstellung	Signaltöne
Ideale Lautstärke	♪ 1 Ton
Lauter	♪ kurzer Ton
Leiser	♪ kurzer Ton
Maximale Lautstärke	♪♪ 2 Töne
Minimale Lautstärke	♪♪ 2 Töne

Taster Programmwahl/Lautstärkeregler

Wenn Ihr Hörakustiker ein Hörgerät für die Programmwahl und das andere Hörgerät für die Lautstärkeregelung programmiert hat:

- Betätigen Sie den Taster an Ihrem rechten/ linken Hörgerät, um durch die verfügbaren Programme zu schalten
- Betätigen Sie den Taster an Ihrem rechten/ linken Hörgerät, um durch die verfügbaren Lautstärkestufen zu schalten

Tinnitus Masker

Wenn Ihr Hörakustiker sowohl ein Tinnitus Masker-Programm als auch die Lautstärkeregelung konfiguriert hat, können Sie die Lautstärke Ihres Tinnitus Maskers einstellen, während Ihre Hörgeräte sich in diesem Tinnitus Masker Programm befinden. Einstellen des Rauschpegels:

- Taster (rechts/links)
 - Betätigen Sie den Taster an Ihrem rechten Hörgerät, um die Lautstärke des Tinnitus-Masker-Rauschpegels anzuheben.
 - Betätigen Sie den Taster am linken Hörgerät, um die Lautstärke des Tinnitus-Masker-Rauschpegels zu reduzieren.
- Taster (Schritte)
 - Betätigen Sie den Taster, um durch die verfügbaren Lautstärkestufen des Tinnitus-Maskers zu schalten.

Wenn Sie die Lautstärke verändern, geben Ihre Hörgeräte Signaltöne ab.

Wireless Synchronisierung

Wenn Wireless Synchronisierung aktiviert ist, werden Lautstärkeänderungen oder Programmwechsel, die an einem Hörgerät vorgenommen werden, automatisch auch für das andere Hörgerät übernommen.

Wenn der Taster beispielsweise für die Programmwahl programmiert wurde und Wireless Synchronisierung aktiviert ist und Sie diesen an einem Hörgerät betätigen, wird das Programm synchron in beiden Hörgeräten umgeschaltet.

Telefonieren

Ihr Hörakustiker hat möglicherweise ein Telefonprogramm für Sie konfiguriert, das Sie über den Taster an Ihren Hörgeräten aufrufen können.

Pflege Ihres Hörgeräts

Schutz Ihres Hörgeräts

- Öffnen Sie die Batterielade, wenn Sie Ihr Hörgerät nicht verwenden.
- Nehmen Sie das Hörgerät stets heraus, bevor Sie Haarpflegeprodukte verwenden. Das Hörgerät könnte ansonsten verstopfen und nicht mehr ordnungsgemäß funktionieren.
- Tragen Sie die Hörgeräte nicht beim Baden oder Duschen und tauchen Sie sie nicht ins Wasser.
- Wenn die Hörgeräte nass geworden sind, trocknen Sie sie nicht im Ofen oder in der Mikrowelle. Nehmen Sie keine Einstellungen vor. Öffnen Sie unverzüglich die Batterielade, entfernen Sie die Batterien und lassen Sie das Hörgerät mindestens 24 Stunden lang auf natürliche Weise trocknen.
- Setzen Sie Ihre Hörgeräte keiner starken Hitze aus (z. B. Haarfön, Handschuhfach oder Armaturenbrett im Fahrzeug).
- Vermeiden Sie ein Verdrehen oder Quetschen des Schlauchs, wenn Sie Ihre Hörgeräte in das Etui legen.
- Die regelmäßige Verwendung eines Entfeuchters wie das Clean-Dry-Kit kann der Korrosion vorbeugen und die Lebensdauer Ihrer Hörgeräte verlängern. Entfernen Sie die Batterien, bevor Sie einen Entfeuchter verwenden.
- Lassen Sie Ihre Hörgeräte nicht fallen und stoßen Sie sie nicht gegen harte Oberflächen.

Reinigen Ihres Hörgeräts

Verwenden Sie einen weichen Lappen, um Ihr Hörgerät am Tagesende zu reinigen. Reinigen Sie die Mikrofoneingänge regelmäßig mit dem mitgelieferten Bürstchen, um die hohe Klangqualität des Hörgeräts zu erhalten. Ihr Hörakustiker kann Ihnen dies vorführen.

Platzieren Sie die Hörgeräte über Nacht in das Etui und lassen Sie die Batterielade geöffnet, damit die Feuchtigkeit verdampfen kann.

- ① Bei Cerumen (Ohrenschmalz) handelt es sich um eine natürliche Substanz. Achten Sie bei der täglichen Reinigung und Pflege darauf, dass die Hörgeräte frei von Cerumen sind.
- ① Verwenden Sie zur Reinigung der Hörgeräte, Ohrpasstücke und Domes keine Lösungsmittel.
- ① Verwenden Sie keine scharfen Gegenstände zum Entfernen von Cerumen. Das Einführen von Fremdkörpern kann die Hörgeräte oder Ohrpasstücke erheblich beschädigen.

Reinigung von Ohrpasstücken und Domes

Reinigen Sie die Außenseite der Ohrpasstücke bzw. Domes täglich mit einem feuchten Tuch.



Achten Sie darauf, dass kein Wasser in den Lautsprecher oder die Ohrpasstücke eindringt.

- ① Schlauch, Hörer und Dome bzw. Ohrpasstücke dürfen niemals ausgespült oder in Wasser getaucht werden, da Wassertropfen den Schall blockieren oder die elektronischen Bauteile des Hörgeräts beschädigen können.

Domes sollten alle 3–6 Monate, wenn sie steif und brüchig werden oder sich verfärben, ausgetauscht werden.

Falls eine gründlichere Reinigung des Ohrpasstücks notwendig ist, kann es sein, dass der Cerumenschutz des Lautsprechers verstopft ist und ausgewechselt werden muss. Suchen Sie Ihren Hörakustiker auf.

Zusatzsysteme

Hören an öffentlichen Orten

Telefonspulen sind für die induktive Übertragung von Signalen konzipiert. Dank der Telefonspulen-Option Ihrer Hörgeräte können Sie an öffentlichen Orten mit Telefonspulen-kompatiblen Systemen (z. B. Ringschleifensystemen) besser hören. Dieses Symbol weist auf ein Ringschleifensystem hin, das eventuell mit Ihren Hörgeräten kompatibel ist. Weitere Informationen über Ringschleifensysteme erhalten Sie von Ihrem Hörakustiker.

Fehlerbehebung

Ursache	Mögliche Abhilfe
Problem: kein Ton	
Nicht eingeschaltet	Einschalten
Batterie schwach/leer	Batterie ersetzen
Batteriekontakt unzureichend	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
Batterie falsch herum eingelegt	Setzen Sie eine neue Batterie entsprechend dem Batteriesymbol auf der Batterielade ein
Ohrpasstück/Dome mit Cerumen verstopft	Ohrpasstück/Dome reinigen. Siehe „Reinigung Ihrer Hörgeräte“. Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
Verstopftes Mikrofon	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker

Ursache	Mögliche Abhilfe
---------	------------------

Problem: Lautstärke zu gering

Lautstärkeregelung zu leise eingestellt	Erhöhen Sie die Lautstärke; konsultieren Sie Ihren Hörakustiker, wenn das Problem bestehen bleibt
---	---

Batterie schwach	Batterie ersetzen
------------------	-------------------

Ohrpasstück/Dome nicht korrekt eingesetzt	Siehe „Einsetzen Ihrer Hörgeräte in die Ohren“. Herausnehmen und vorsichtig wieder einsetzen
---	--

Änderung des Hörvermögens	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
---------------------------	-------------------------------------

Ohrpasstück/Dome mit Cerumen verstopft	Ohrpasstück/Dome reinigen. Siehe „Reinigung Ihrer Hörgeräte“. Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
--	---

Verstopftes Mikrofon	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
----------------------	-------------------------------------

Problem: unterbrochener Ton

Batterie schwach	Batterie ersetzen
------------------	-------------------

Verschmutzter Batteriekontakt	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
-------------------------------	-------------------------------------

Ursache	Mögliche Abhilfe
---------	------------------

Problem: zwei lange Töne

Batterie schwach	Batterie ersetzen
------------------	-------------------

Problem: Pfeifen

Ohrpasstück/Kuppel nicht korrekt eingesetzt	Siehe „Einsetzen Ihrer Hörgeräte in die Ohren“. Herausnehmen und vorsichtig wieder einsetzen
---	--

Hand/Kleidung in Ohrnähe	Entfernen Sie die Hand/Kleidung vom Ohr
--------------------------	---

Schlechter Sitz von Ohrpasstück/Dome	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
--------------------------------------	-------------------------------------

Problem: undeutlicher, verzerrter Klang

Schlechter Sitz von Ohrpasstück/Dome	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
--------------------------------------	-------------------------------------

Ohrpasstück/Dome mit Cerumen verstopft	Ohrpasstück/Dome reinigen. Siehe „Reinigung Ihrer Hörgeräte“. Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
--	---

Batterie schwach	Batterie ersetzen
------------------	-------------------

Ursache	Mögliche Abhilfe
---------	------------------

Verstopftes Mikrofon	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
----------------------	-------------------------------------

Problem: Ohrpassstück/Dome fällt aus dem Ohr

Schlechter Sitz von Ohrpassstück/Dome	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
---------------------------------------	-------------------------------------

Ohrpassstück/Dome nicht korrekt eingesetzt	Siehe „Einsetzen Ihrer Hörgeräte in die Ohren“. Herausnehmen und vorsichtig wieder einsetzen
--	--

Problem: niedrige Lautstärke bei Festnetztelefon

Telefon nicht korrekt positioniert	Bewegen Sie den Telefonhörer am Ohr auf und ab, bis Sie die Position mit der besten Übertragung finden
------------------------------------	--

Hörgeräte müssen justiert werden	Konsultieren Sie Ihren Hörakustiker
----------------------------------	-------------------------------------

Bitte kontaktieren Sie Ihren Hörakustiker, wenn Sie ein Problem haben, das nicht in diesem Handbuch aufgeführt ist.

Informationen und Erklärung der Symbole



Mit der CE-Kennzeichnung bestätigt Sonova AG, dass dieses Produkt – einschließlich Zubehör – die Anforderungen der Richtlinie 93/42/EEC über Medizinprodukte sowie der Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen erfüllt.

Die nach der CE-Kennzeichnung angegebenen Nummern beziehen sich auf die zertifizierten Einrichtungen, die entsprechend den oben aufgeführten Richtlinien herangezogen wurden.



Dieses Symbol zeigt an, dass es für den Benutzer wichtig ist, die zugehörigen Informationen dieses Benutzerhandbuchs zu berücksichtigen.



Dieses Symbol weist darauf hin, dass der Benutzer die entsprechenden Warnhinweise in diesem Benutzerhandbuch beachten muss.



Wichtige Informationen zur Handhabung und effektiven Nutzung des Produkts.



Dieses Symbol gibt an, dass die in diesem Handbuch beschriebenen Produkte die Anforderungen für ein Anwendungsteil des Typs BF der Richtlinie EN 60601-1 erfüllen. Die Oberfläche des Hörgeräts wird als Anwendungsteil vom Typ B angegeben.



Copyright-Symbol



Dieses Symbol sollte mit Name und Adresse des bevollmächtigten Vertreters der Europäischen Union versehen sein.



Dieses Symbol sollte mit Name und Adresse des Herstellers (der dieses Hörgerät vertreibt) versehen sein.

Betriebsbedingungen:

Dieses Gerät ist darauf ausgelegt, bei ordnungsgemäßem Gebrauch störungsfrei zu funktionieren, wenn in diesem Handbuch nicht anderweitig angegeben.

Transportbedingungen:

Temperatur: Unterer Grenzwert = -20 °C (-4 °F),

oberer Grenzwert = $+60\text{ °C}$ ($+140\text{ °F}$)

Feuchtigkeit: Unterer Grenzwert = 0 %, oberer Grenzwert = 75 %

Druck: Unterer Grenzwert = 50 kPA, oberer Grenzwert = 106 kPA



Das Symbol des durchgestrichenen Abfallbehälters weist darauf hin, dass dieses Gerät nicht über den Hausmüll entsorgt werden darf. Bitte entsorgen Sie alte oder nicht mehr gebrauchte Hörgeräte an den für Elektronikabfall vorgesehenen Sammelstellen oder geben Sie das Hörgerät Ihrem Hörakustiker zur fachgerechten Entsorgung. Eine fachgerechte Entsorgung schützt die Umwelt und Ihre Gesundheit.



Der Begriff Bluetooth® und die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., und jegliche Verwendung dieser Marken durch Sonova AG erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Markennamen sind die ihrer jeweiligen Inhaber.



Herstellungsdatum



Seriennummer



Transport- und Lagerungstemperatur



Feuchtigkeit bei Transport und Lagerung



Luftdruck bei Transport und Lagerung



Vor Nässe schützen.

Konformitätsinformationen

Konformitätserklärung

Sonova AG erklärt hiermit, dass dieses Produkt die Anforderungen der Richtlinie 93/42/EWG über Medizinprodukte sowie die Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen und Telekommunikationsendeinrichtungen erfüllt. Der vollständige Wortlaut der Konformitätserklärung kann beim Hersteller angefordert werden: <https://www.hansaton.de/en/declarations-of-conformity>



Australien/Neuseeland:

R-NZ

Kennzeichnet, dass das Gerät die Anforderungen der betreffenden Richtlinien des Radio Spectrum Managements (RSM) sowie der Australian Communications and Media Authority (ACMA) für den legalen Vertrieb in Neuseeland und Australien erfüllt. Die Konformitätskennzeichnung R-NZ gilt für Radioprodukte, die im neuseeländischen Markt unter Konformitätsstufe A1 vertrieben werden.

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene Hörgerät ist zertifiziert nach:

Standard-Hörgerät

	USA – FCC ID:	Kanada – IC:
flow+ RIC	VMY-UWNB2	2756A-UWNB2

Hinweis 1

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der FCC-Vorschriften, Teil 15 und die Vorschrift RSS-210 von Industry Canada. Die folgenden zwei Bedingungen sind Voraussetzungen für den Einsatz:

1) das Gerät darf keine schädigenden Störungen verursachen und

2) das Gerät muss jeder empfangenen Störung standhalten, einschließlich Störungen, die zu Fehlfunktionen führen.

Hinweis 2

Durch Änderungen oder Umrüstungen des Geräts, die nicht explizit von Sonova AG genehmigt wurden, kann dem Benutzer die FCC-Betriebserlaubnis entzogen werden.

Hinweis 3

Die Konformität des Geräts zu den Beschränkungen für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen und Industry Canada ICES-003 wurde in Tests bestätigt. Diese Beschränkungen dienen angemessenem Schutz gegen schädliche Interferenzen in Wohnstätten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie und kann diese abstrahlen. Wenn das Gerät nicht gemäß diesen Anweisungen installiert und verwendet wird, können Funkverbindungen durch schädliche Interferenzen gestört werden. Allerdings kann nicht garantiert werden, dass in einer bestimmten Installation keine Interferenzen auftreten können. Wenn das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang durch Interferenzen stört, was durch Ein- und Ausschalten der Geräte festgestellt werden kann, kann der Benutzer versuchen, diese Interferenzen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus oder stellen Sie sie um
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Receiver
- Schließen Sie das Gerät an eine andere Steckdose an als den Receiver
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker

Ihre Rückmeldung

Nachdem Sie Ihre Hörgeräte erhalten, notieren Sie Ihre individuellen Anforderungen oder Belange und bringen Sie diese bitte zu Ihrem Folgetermin mit.

Dies wird Ihrem Hörakustiker dabei helfen, Ihren Anforderungen gerecht zu werden.

Zusätzliche Hinweise



Sonova AG
Laubisrütistrasse 28
CH-8712 Stäfa, Switzerland



Importeur für die Europäische Union:
Sonova Deutschland GmbH
Max-Eyth-Str. 20
70736 Fellbach-Oeffingen, Germany

www.hansaton.com





Ihr Fachgeschäft

2020-01 029-6398-01 © 2020 Sonova AG. All rights reserved.

